

und die Vorspann Borrichten helfen sollen, mit Zugesmüthführung der hohen nothwendigkeit alsobaldt aufflage thun. Woran geschieht Unsere meinung.

Datum Dreßden,

am 10. Novembris Anno 1662.

(Oben bemerkt:

Haubold von Wilberg.

„S. S. den 12. 9bris 1662.“)

7. Stück.

Niżsches Verteilung der Pferde auf die Gemeinden.

Vf Churf: Durchl: zu Sachßen p gnädigsten ergangenen befehlich, sol morgen des Donnerstags vfn Abend vorm Churf: Sächß. Ambte zu Freibergk hißige Ambts Untertanen 20 Pferde so dauglich Vnd gutt schaffen Vnd darinnen ferner Abnordnung nachkommen, wozu der Behuffte thut

5. Groß: Vnd Kleinhayn,
4. Sombßdorf,
3. Naundorf,
3. Hindergerßdorf,
3. Groß Opiezsch,
- 1 Herndorff,
- 1 Fördergerßdorf

Vs.

Dahie am 12 9bris ao 1662.

(Unterschrift Niżsches fehlt.)

8. Stück.

A) Niżsche=Grillenburg soll, da nur 10 Pferde gesendet wurden, die andern 10 nachschicken.

Ans Churf. Sächß. Ambtt Grillenburgk, schleunigst naus insinuiren.

Dem Schößer zue Grillenburgk, Herrn George Niżschen, wird nachrichtlichen vermeldet, daß vff innigste anordnunge nicht mehr denn 10 Vorspannpferde erschienen, deshalb Ihre Churf. Durchl. Unser gestrenger Herr sehr vngehalten, Vndt laßet dahero hirmit nachmahls bey höchster Bngnade anbefehlen, daß nicht allein die rickstendigen 10, sondern hierüber noch 10 vndt also zusammen Zwanzigk Vorspann Pferde mit Vorlegewage vndt Drey Korbwagen morgen Sonnabendes frühe vmb 3 Uhr, hier erscheinen vndt Dienste leisten sollen, Wornachens sich also zue achten, vndt zu richten habende.

Signatum Freybergk am 14. November 1662.

Churf. Durchl. zue Sachßen Wohlbestalter Geheimbter Rath, BergwercksDirector vndt Oberhauptmann des Erzgebürgischen Creyßes, auch Ober SteuerEinnehmer vndt p

Wolff von Werthern.

SS. Den 14 9bris 1662 nachmittage vmb 4 Uhr.